

2263. Artikel zu den Zeitereignissen

# Die schleichende Revolution (6)

**Geschichte – Rudolf Steiner über das Grunddogma der Logen – Stefan Schubert: "No-Go-Areas" (6)**

In welchen weiteren Zusammenhang<sup>1</sup> muß *die schleichende Revolution*<sup>2</sup> unseres *Linksstaates*<sup>3</sup> gesehen werden? In den Zusammenhang, den Rudolf Steiner 1916 aufzeigte:<sup>4</sup>

*"Ein mehr oder weniger unbewusstes Dogma ist das in allen angelsächsischen, und von da ausgehend auch in allen Orden, die zum Beispiel irgendwie einen Zusammenhang haben mit dem <Grand Orient de France><sup>5</sup>, und in allen westeuropäischen Geheimgesellschaften. Ein Grunddogma, das so mehr oder weniger unbewusst wirkt, ist eben:*

*Dieses mitteleuropäische Wissen kommt nicht in Betracht für die fünfte nachatlantische Kultur<sup>6</sup>, darf nicht in Betracht kommen. Es muß alles so eingerichtet werden, dass die fünfte nachatlantische Kultur angelsächsische Physiognomie trägt. Daher muss eine Art von Ehe zwischen Westeuropa und Osteuropa eben mit Vernachlässigung des mitteleuropäischen Lebens herbeigeführt werden. – In solchen okkulten Orden sprach man seit vielen, vielen Jahren von jenem Krieg, in dem wir jetzt leben." (Erster Weltkrieg)*

Diese ... Art von Ehe zwischen Westeuropa und Osteuropa, die gegen Deutschland (Mitteleuropa) gerichtet war und ist, zeigt(e) sich (u.a.)

- in der *Triple Entente* (Bündnis zwischen Großbritannien, Frankreich und Rußland ab 1907)
- in dem militärische Bündnis der *Triple Entente* ab 1914 (Alliierte des Ersten Weltkrieges)
- in der "Einimpfung" der kommunistischen Revolution in Rußland 1917 durch westliche Logenkreise<sup>7</sup>
- in dem Versailler Diktat<sup>8</sup>
- in den kommunistischen Umsturzversuchen in Deutschland (1918/1919)<sup>9</sup>
- in der "Einimpfung" des Nationalsozialismus in Deutschland<sup>10</sup>
- in der englisch-französischen Garantie für das imperialistische Polen (1939)<sup>11</sup>

---

<sup>1</sup> Siehe auch Artikel 2256 (S. 1)

<sup>2</sup> Siehe Artikel 2256/2257 und 2259-2261

<sup>3</sup> Siehe Artikel 2187-2200, 2207

<sup>4</sup> GA 174a, 18. 3. 1916, S. 109/110, Ausgabe 1982

<sup>5</sup> Siehe Artikel 220 (S. 4) und 224 (S. 1)

<sup>6</sup> In der wir seit 1413 leben.

<sup>7</sup> Siehe Artikel 224 (S. 2-5)

<sup>8</sup> Siehe Artikel 225 (S. 2/3), 228 (S. 1) und 947 (S. 1)

<sup>9</sup> Siehe Artikel 945 (S. 2-5), 946/947 und 1802 (S. 2-4)

<sup>10</sup> Siehe u.a. Artikel 227, 229 (S. 4/5), 230, 234, 293, 294, 325 (S.1/2)

<sup>11</sup> Siehe Artikel 335 (S. 2)

- in der militärische Allianz zwischen Großbritannien, USA, Frankreich und der Sowjetunion (Alliierte des Zweiten Weltkrieges)
- in der Aufteilung Deutschlands (in Zonen) unter Großbritannien, USA, Frankreich und der Sowjetunion nach Ende des Zweiten Weltkrieges
- in der Umerziehung durch (u.a.<sup>12</sup>) die Marxisten der *Frankfurter Schule*<sup>13</sup> und deren Schüler in der 68-er-Generation
- in der Tatsache, daß der sogenannte „Ost-West-Gegensatz“ (Kommunismus – Kapitalismus) nur ein scheinbarer ist<sup>14</sup>
- in der Tatsache, daß auch nach der sogenannten "Wiedervereinigung"<sup>15</sup> die BR"D" weiterhin besetzt<sup>16</sup> und kein souveräner Staat ist<sup>17</sup>

Natürlich könnte man noch weiter zurück gehen, wie u.a. zum Dreißigjähriger Krieg.<sup>18</sup> Wenn man die *geistige Mission des Deutschtums*<sup>19</sup> verstanden hat, dann wird auch gewissermaßen „verständlich“, warum die Geistfeinde weiterhin die Deutschen und (die letzten Relikte) des Deutschtums hierzulande mit einer Vehemenz und einem Hass bekämpfen.

Durch die erfolgreiche Umerziehung (s.o.) ist dieser Kampf hierzulande mittlerweile ein Selbstläufer – welcher sogenannte „Volksvertreter“ (Politiker), welcher Journalist vertritt denn das Deutschtum und die Deutschen?

Ich fahre mit Stefan Schuberts Buch *No-Go-Areas – Wie der Staat vor der Ausländerkriminalität kapituliert* fort:<sup>20</sup>

(S. 22/23) *No-Go-Areas - Wie alles began – Vom Einwanderer zum Berufskriminellen*

*Der islamistische Terror, die hohe Gefährdungslage sowie die ansteigende Flüchtlings- und Gewaltkriminalität haben die bereits existierenden Parallelwelten und die gescheiterte Integration der ersten Einwanderungswelle nach Deutschland in den Hintergrund gedrängt. Dabei ist ein Blick in die Vergangenheit erforderlich und aufklärend zugleich, um die bedrohliche Entwicklung von Deutschland in den nächsten Jahren einschätzen zu können. Denn in Deutschland spricht die Mafia schon seit 2 Jahrzehnten nicht mehr Italienisch, sondern Türkisch, Libanesisch und andere arabische Dialekte.*

*Lebten 1960 ganze 1500 Türken in der Bundesrepublik, sind daraus nach aktuellen Zahlen des Auswärtigen Amtes<sup>21</sup> 3 Millionen Türkisch-stämmige geworden. Neben kulturellen Eigenheiten importierte diese Einwanderungsbewegung auch den Islam, den Stellvertreterkrieg gegen die Kurden und die Kriminalität von Familienclans nach Deutschland. Zugleich wurde mit dem Massenaufmarsch von 40000 Türken Ende Juli 2016 in Köln eine weitere Mär beerdigt, und zwar die von den angeblich gut integrierten 3 Millionen Türkischstämmigen im Land. Zu Zehntausenden skandierten Türken in Köln Pro-Erdogan-Parolen und forderten die*

<sup>12</sup> Siehe auch unter "Umerziehung nach 1945" in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

<sup>13</sup> Siehe Artikel 380 (S. 4), 563 (S. 2-5), 1159 (S. 4-6), 1160 (S. 1), 1164 (S. 3), 1166 (S. 3/4)

<sup>14</sup> Siehe Artikel 224 (S. 2-5), 497, 498 (S. 2-5), 499 (S. 2/3), 500, 501 (S. 1-3)

<sup>15</sup> Siehe Artikel 137 (S. 1-3)

<sup>16</sup> [http://fluglaerm-kl.de/dl/US-Basen\\_in\\_der\\_BRD\\_im\\_strategischen\\_Gesamtkonzept\\_der\\_USA.pdf](http://fluglaerm-kl.de/dl/US-Basen_in_der_BRD_im_strategischen_Gesamtkonzept_der_USA.pdf)

<sup>17</sup> Siehe Artikel 1697 (S. 2-4), 1698 (S. 1-4), 1699 (S. 2/3), 1700 (S. 1-5), 1701 (S. 1-4), 1702 (S. 1-3), 1703 (S. 2-6).

<sup>18</sup> Siehe Artikel 899 (S. 1), 900 (S. 2/6/7), 901 und [http://www.gralsmacht.com/?page\\_id=851](http://www.gralsmacht.com/?page_id=851)

<sup>19</sup> Siehe Artikel 848-854, 878-904, 927-947, 967-1018.

<sup>20</sup> Siehe Artikel 2256, 2257 (S. 2/3), 2259, 2260 und 2261

<sup>21</sup> Unter Anmerkung 8 steht: [http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/Tuerkei/Bilateral\\_node.html](http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/Tuerkei/Bilateral_node.html)



[\(http://www.salzburg.com/nachrichten/welt/politik/sn/artikel/40000-bei-pro-erdogan-demonstration-in-koeln-207154/\)](http://www.salzburg.com/nachrichten/welt/politik/sn/artikel/40000-bei-pro-erdogan-demonstration-in-koeln-207154/)

*Wiedereinführung der Todesstrafe in der Türkei. Bei dieser Massendemonstration wurde zweierlei deutlich: Erstens, die Loyalität der Türken in Deutschland gehört nicht dem Land, das sie nährt, und dies überdurchschnittlich oft durch staatliche Sozialleistungen, sondern dem Sultan vom Bosphorus. Und zweitens, die türkische Community ist durch Islam- und Lobbyverbände sowie durch staatlich gelenkte türkische Nachrichtenkanäle (TV und Internet) aufs Engste mit Erdogan und seiner islamischen Regierungspartei AKP verbunden.*

*Auf Zuruf lassen sich binnen kürzester Zeit Tausende Männer organisieren, wie beispielsweise in Gelsenkirchen, wo ein Mob eine Gülen-Bildungsstätte angriff, verwüstete und andersdenkende Menschen verprügelte. Erdogan hat die Türken in Deutschland damit erstmals ganz offen als Fünfte Kolonne eingesetzt und Gewalttaten in Deutschland ausgelöst. Der Politologe Ralph Ghadban hat für diese desaströse Entwicklung seine eigene Erklärung: »Erdogan betrachtet Deutschland vermutlich bereits als Kolonie.«<sup>22</sup> (Fortsetzung folgt.)*



<https://www.nzz.ch/international/europa/verbotene-videobotschaft-die-erdogan-demonstration-hat-ein-nachspiel-id.108536>

<sup>22</sup> Unter Anmerkung 9 steht: [http://www.focus.de/politik/videos/kritik-am-kurs-der-kanzlerin-experte-erdogan-betrachtet-deutschland-vermutlich-bereits-als-kolonie\\_id\\_5768313.html](http://www.focus.de/politik/videos/kritik-am-kurs-der-kanzlerin-experte-erdogan-betrachtet-deutschland-vermutlich-bereits-als-kolonie_id_5768313.html)